

Poremburg, 30. / 7. 18.



Lieber Freund!

Es freut mich, daß die Sie mit diesem  
 Briefchen so schnell abgehandelt habt, und darüber  
 ich - und nicht ich mag so sein - wohl gerne als lustige  
 Teilnahme über Euch merke, und wie tief mich freude,  
 freilich die Briefe zu lesen, hat mich nur lassen, da,  
 freige Meinen so begeben. Mir ist die Freude von  
 dem Gedanken so wenig wenig wie die selber,  
 es werden Kunde nicht mehr, wollen wir uns  
 nicht in allen Euren Worten so tief unterhalten.  
 Von allem Anfang an habe ich davon gedacht,  
 daß irgendwo so dem neuen Blattwerk  
 herauszugeben, und ich nicht schon selber so die  
 Hauptarbeit, solle mich irgendwo beistehen  
 so dem Unternehmen schon irgend eine feste  
 Form. die Hauptarbeit, die heute der mich nicht  
 ganz überwinden ist, gelangt indel so über meine  
 Aufmerksam. Grinste soll am 19. August

Das „Münchener Willehym“ erpfinden in ihre hands bis  
nicht weniger später wie später Abendblatt. <sup>(Hilfsmittel)</sup> In  
die Formel geht der großen Monarchenblattes kann  
von Misfungen nicht gedruckt werden. Alles drei  
Blätter geben (wie schon die felderniß - blätter)  
von einem gemeinsamen Unternehmen sind, haben  
aber getrennte Verantwortlichkeit. Es würde wohl bei  
dem großen Monarchenblatt nicht in Aktion treten.  
Aber wir zeigen, wie ein Geschäftsplan zum Geschäftsbuch  
ist notwendig, was man nicht feststellen und in einem  
Bücher mit so wenigen Bräutigam genau geprüft.  
Kontingenz arbeiten in ein „Münchener Willehym“ mit  
Neben mit <sup>2</sup> ein die <sup>2</sup> in einem einen auf einen  
Geschäftsplan zum späteren Abendblatt sein. Die beste  
Lösung des „Münchener Willehym“ bezieht - abseits  
mit gemeinschaftlich - festes Gering in in jeder die auf  
dies ist die Mitarbeit von drei Blättern einzuhalten  
lassen. Die Bezahlung ist nicht eitel, auch bei der kleinste  
Anzahl von nur 100. Quilern ist eine Lösung  
von 80 K. und mehr. Die allgemeine Lösung des  
Unternehmens hat einige Vorteile in der

Spanische Abgesandte Dr. Anton ~~de~~  
Defalle. Ich komme um 1. August mit einer  
Kasse aus Wien und werde in dieser Zeit  
noch Gelegenheit haben, über den Zustand der  
Unternehmung hierort zu erfahren und die  
Aufmerksamkeit der antwortenden Stellen  
auf diese nachtheilige Sache zu lenken.  
Daher ist mir eine Garantie sehr, welche  
ich dir ersuchen, damit du aufrechtlich  
dein officielles Comport stellen kannst.  
Der alte Herr Herr die zur Antwort,  
dass ich mich für den Rest der Domestik  
wirklich vermit (garantlich Domestik,  
auch in der Zeit) nach Wien komme, mich  
mit einem der Lebensmittel, sondern auch,  
wenn mit dem Blutunternehmung in jeder  
Stück zu erhalten. Ich will mich bemühen  
in Anwesenheit der Stellen lassen mich  
also aufrechtlich und sehr in Wien. Ganz

Bitte ich mich nicht ohne Deine Zustimmung zu  
„Erstausg. Briefsch.“ nicht zu lassen. Allein ich,  
denn es ist doch nur eine Bl. zu lesen ist, hat  
mich abgegrüßelt. Dagegen habe ich die  
Zustimmung ab, in der Erst. Briefsch. „Lustigen  
als wenn im Jubiläum“ zu begründen. Dieses  
wunderbaren Gesichts hat inquisitor Dr.  
Muz Richter verlangt, muß dem nun und  
Cassan ~~in~~ Verlangung des inquisitor  
angebotene Unterstützung in spirit gekommen  
nur. Bitte ich die in diesem Sinne  
deinem dem Mittel in diesem Sinne  
nach dem höchsten Tausch, den du mir gibst,  
hast sicher die best, auch gut geben und wir  
in allen Lagen dem besten beginnigste  
spargen mit dem Namen



H. D. D. D.  
D. D. D.